



hbz

Wissen. Information. Innovation.

Plone im hbz

Corporate Website und DiPP

Dr. Peter Reimer

8. November 2007, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Übersicht

- Grundlagen zu Zope und Plone
- Fallbeispiele
 - Anpassungen für die hbz Website
 - Entwicklungen für die Publikationsplattform DiPP
- Zusammenfassung
- Ausblick



Was ist Zope?



- Web-Application Server der Zope Corporation
- Open Source: ZPL
- Python geschrieben, Objektorientiert
- Transaktionsorientiert: Undo möglich
- Through-the-Web management, ein Webbrowser reicht aus
- Benutzerverwaltung: Rechte und Rollen
- ZCatalog zur Indizierung und zum Suchen
- Integrierter Webserver (FTP, WebDAV)

Datenspeicherung

- Integrierte Objekt-Datenbank: Zope Object Database (ZODB)
- Anbindung an relationale Datenbanken (RDBMS) wie MySQL, PostgreSQL über Datenbankadapter (DA)
- Zugriff auf Daten im Dateisystem
- DiPP/hbz: Anbindung an die Fedora-Repositorysoftware

Was ist Plone



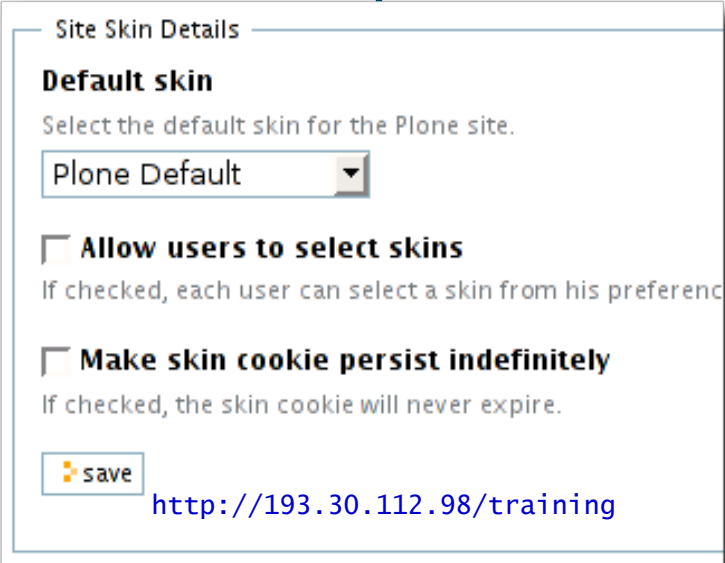
- Content Management System
- Spricht 35 Sprachen, LinguaPlone
- Standards: XHTML/CSS
- Barrierefrei
- WYSIWYG-Editoren (Kupu, FCKEditor)
- Themes für flexibles Aussehen
- Erweiterbarkeit

Fallbeispiel I: die hbz Website

- Relaunch der hbz Website
- Eigenes Layout im aktuellen Corporate Design, passend zu Flyern, Visitenkarten, etc.
- Gruppen sollen ihre (und nur ihre) Inhalte selber pflegen
- Barrierefreiheit
- Einführung eines CMS
 - Theme
 - Eigene Inhaltstypen
 - LDAP Anbindung

Theme/Skin

- Skin: Sammlung verschiedener Ordner/Layer, die in einer gegebenen Reihenfolge ausgewertet werden
- DIY Plone Style
 - generiert die Struktur für ein installierbares Produkt (Verzeichnisse, Installationskripte, CSS-Registrierung,...)
 - Verzeichnisse für Templates, CSS-Dateien, I18N
- Auswechseln des Themes mit einem Mausklick



Site Skin Details

Default skin
Select the default skin for the Plone site.

Plone Default

Allow users to select skins
If checked, each user can select a skin from his preferences.

Make skin cookie persist indefinitely
If checked, the skin cookie will never expire.

<http://193.30.112.98/training>

Sie sind hier: [Startseite](#) » Willkommen beim hbz

- [Startseite](#)
- [Aktuelles](#)
- [Recherche und mehr](#)
- [Angebote für Bibliotheken](#)
- [Projekte](#)
- [Dokumentencenter](#)
- [Über uns](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

-  [kleine Schrift](#)
-  [mittlere Schrift](#)
-  [große Schrift](#)
-  [Barrierefreiheit](#)

Willkommen beim hbz



Das **Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen** ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für Bibliotheken innerhalb und außerhalb von Nordrhein-Westfalen. Seit über 30 Jahren ist das **hbz** verlässlicher Partner der Bibliotheken und Entwickler innovativer Formen der Informationsvermittlung.

[Angebote für Bibliotheken](#)

Auf diesen Seiten finden Sie ausführliche Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen für den Bibliotheks- und Informationsbereich.

[Recherche und mehr](#)

Wir bieten Ihnen den Einstieg in die schnelle und komfortable Literatur- und Informationssuche, Literaturbestellung sowie Dienstleistungen rund ums elektronische Publizieren.

Dreiländerkatalog

Das Ziel des Dreiländerkatalogs ist der Gesamtnachweis aller Bibliotheksbestände aus dem deutschsprachigen Raum. Zur Zeit sind bereits die Daten aus Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz, Bayern, Nord- und Mitteldeutschland sowie Österreich (60 Millionen Titel) enthalten.

hbz,  [Web-Redaktion](#)
Zuletzt verändert: 02.08.2007 10:04

[▲ nach oben](#)


hbz-Nachrichten

- 30.08.2007
Zope/Plone – Freie Software für eine offene Gesellschaft, Tagung am 8.11.2007 in Bonn

[Mehr ...](#)

[Alle Neuigkeiten im Überblick »](#)

hbz-Termine

-  Zope/Plone - neue Software für eine offene Gesellschaft
Bonn, 08.11.2007


-  9. Sun Summit Bibliotheken
Frankfurt/Main, 13.11.2007

[Alle Termine im Überblick »](#)

hbz Produkt-Startseiten

- Eigener Inhaltstyp, mit mehr Attributen als Standarddokument
- Anforderungen
 - Anderes Erscheinungsbild als Standardseiten
 - Produktlogos enthalten den Namen und sollen den Titel ersetzen
 - Kontaktdaten sollen erscheinen und zentral verwaltet werden
- Umsetzung
 - Archetypes: automatische Templateerstellung
 - Kontaktinformation aus Benutzerverwaltung


Bearbeiten einer Produktseite


 Produkt Startseite Details

Kurzname
Sollte keine Leerzeichen, Unterstriche oder vermischte Groß- und Kleinschreibungen enthalten. Dies wird ein Teil der Webadresse (Url) des Artikels.

Titel


Produktlogo
Das Logo des hbz-Produktes.



 Current image GIF image — 1 KB

Don't change
 Delete current image
 Replace with new image:

Body Content Text Format



Die Initiative Digital Peer Publishing (DiPP) unterstützt innovative Entwicklungen des wissenschaftlichen Informationsmanagements im digitalen Zeitalter.

Gerade Universitäts- und Spezialbibliotheken, die sehr eng mit Wissenschaft und Lehre zusammenarbeiten und eine starke Rolle im digitalen Informationsmanagement der Hochschule einnehmen, sind immer häufiger als kompetente Ansprechpartner in Fragen des elektronischen Publizierens und der freien Zugänglichkeit wissenschaftlicher Inhalte (Open Access, [QAI](#)) gefragt.

DiPP bietet für die Herausgeber wissenschaftlicher Fachzeitschriften technische und organisatorische Dienstleistungen zur Online-Publikation. Die inhaltliche Redaktion und die Gestaltung der Zeitschrift liegt in den Händen der Redaktionen.

Die von DiPP unterstützten eJournals sind weltweit frei verfügbar und ermöglichen eine schnelle, transparente und multimediale Veröffentlichung.

HTML or upload a file

Ansprechpartner
Die LDAP-ID der Ansprechpartner, eine pro Zeile

Ansicht einer Produktseite

Die Initiative Digital Peer Publishing (DiPP) unterstützt innovative Entwicklungen des wissenschaftlichen Informationsmanagements im digitalen Zeitalter.

Gerade Universitäts- und Spezialbibliotheken, die sehr eng mit Wissenschaft und Lehre zusammenarbeiten und eine starke Rolle im digitalen Informationsmanagement der Hochschule einnehmen, sind immer häufiger als kompetente Ansprechpartner in Fragen des elektronischen Publizierens und der freien Zugänglichkeit wissenschaftlicher Inhalte (Open Access, OAI) gefragt.

DiPP bietet für die Herausgeber wissenschaftlicher Fachzeitschriften technische und organisatorische Dienstleistungen zur Online-Publikation. Die inhaltliche Redaktion und die Gestaltung der Zeitschrift liegt in den Händen der Redaktionen. Die von DiPP unterstützten eJournals sind weltweit frei verfügbar und ermöglichen eine schnelle, transparente und multimediale Veröffentlichung.

DiPP-Workshops

Die Bibliothek ist ein starker Partner der Redaktion einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, wenn sie ihre Kompetenz zur Erschließung und Verbreitung der Inhalte einbringt und sich an der Produktion beteiligt.

Erweitern Sie Ihr Wissen und werden Sie kompetenter Ansprechpartner in Fragen des elektronischen Publizierens mit DiPP. Es finden regelmäßig Workshops für die bereits teilnehmenden Zeitschriften sowie weitere Interessenten statt.

Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen über die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens finden Sie auf der [DiPP-Webseite](#).

Kontakt

Jochen Schirrwagen

Tel.: 0221 / 400 75 - 460

E-Mail: [✉schirrwagen@hbz-nrw.de](mailto:schirrwagen@hbz-nrw.de)

Dr. Peter Reimer

Tel.: 0221 / 400 75 - 197

E-Mail: [✉reimer@hbz-nrw.de](mailto:reimer@hbz-nrw.de)

hbz, [✉Web-Redaktion](#)
Zuletzt verändert: 24.09.2007 15:25

[▲ nach oben](#)

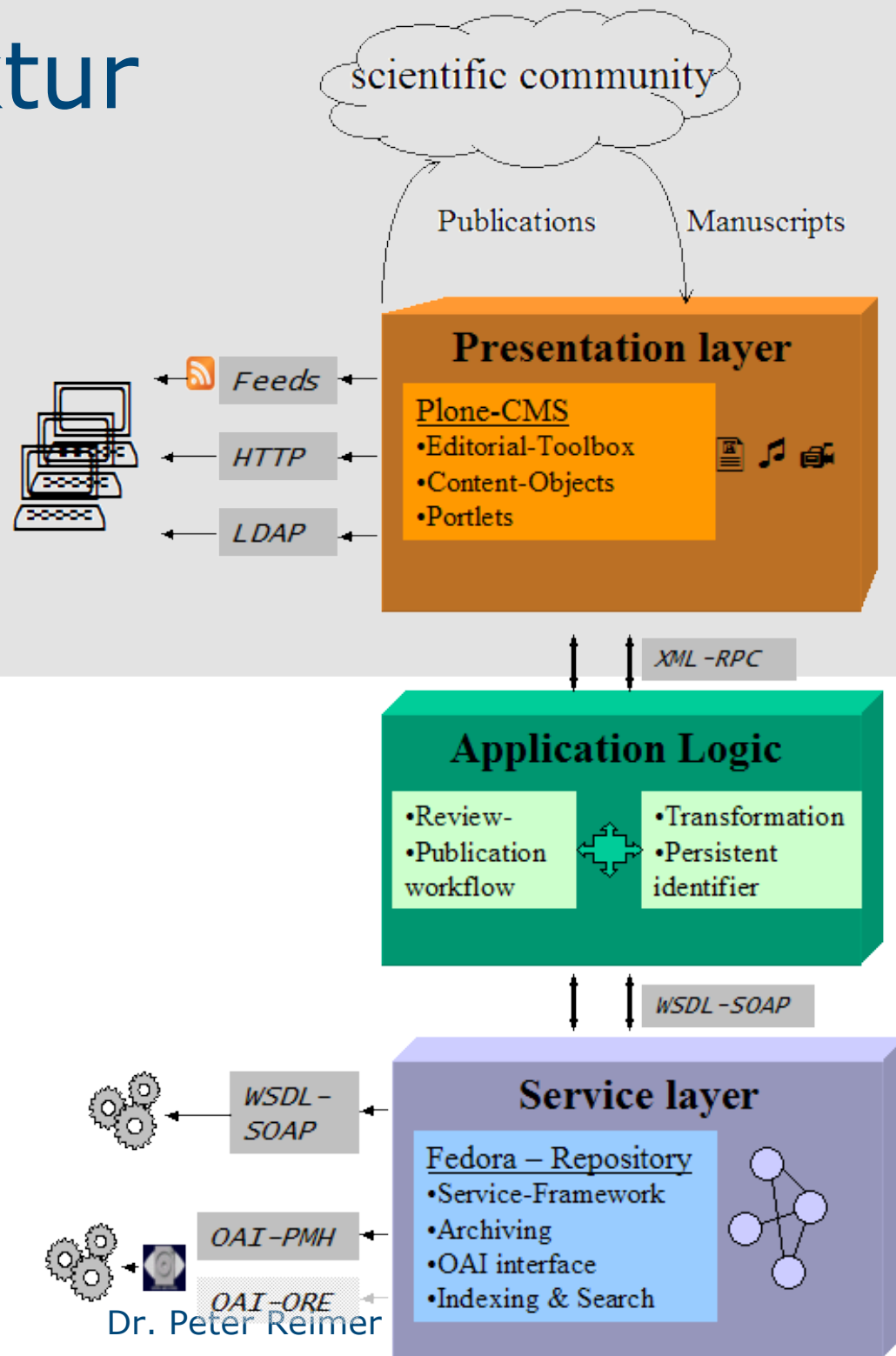
Benutzerverwaltung

- Benutzer, Gruppen, Rollen
 - Nutzer werden in Gruppen analog zu Arbeitsgruppen angelegt
 - lokale Rechte für Gruppen
- Attribute, portal_memberdata
 - Standard: Name, Email, Loginname, Password
 - Ergänzt: Telefonnummer, Raumnummer, ...
- LDAP
 - Benutzer werden aus LDAP geholt, Eigenschaften werden gemappt
 - Gruppen weiterhin Plone

Fallbeispiel I: DiPP

- Publikationsplattform für elektr. Zeitschriften
- Mandantenfähig, Barrierefrei, Mehrsprachig, Skalierbarkeit
- Repository
 - persistente Identifier
 - OAI
 - Gerüstet für Langzeitarchivierung
- Workflows
 - Review: extern
 - Publikation: Plone
- Dokumentkonvertierung/Bearbeitung im System

Architektur



Plone

- Frontend für das repository
- Verwaltung von Redaktionellen Inhalten (Impressum, Editorial Board...)
- große Auswahl an Produkten...
 - Newsletter
 - Blogs, Forum
 - Workflowengine
 - I18N Unterstützung
- Our developments
 - DiPP Plone Produkt
 - Python Module zur Speicherung in Fedora
 - Themes

Plone: DiPP Produkt

- Eigene Inhaltstypen, mit Speicherung in Fedora (Archetypes)
- portlets: Editorial Toolbox, Artikelstatus im Workflow, TOC,...
- eigene Rollen/Gruppen: Autor, Herausgeber,...
- Publikationsworkflow
 - Konfigurierbare Deadlines
 - Anpassbare Mailtemplates
- Tool: Anbindung von Fedora

Editorial Toolbox

- Hochladen neuer Manuscripte mit oder ohne PeerReview (extern)
- Worklists für Artikel in Bearbeitung
- Journal Metadata: Editors, ISSN, Titel,...
- ToolsBenutzerverwaltung
 - OpenURL
 - Usage Statistics
- Support: Wiki, Mailinglists, Userguide,...

Editorial Toolbox

Enter new article

upload Document

Peer-Review workflow

Articles in process

My article worklist

All articles worklist

Journal

Metadata

Tools

User administration

create openURL

web statistics

article statistics

Support

(Password protected area on www.dipp.nrw.de.)

Wiki

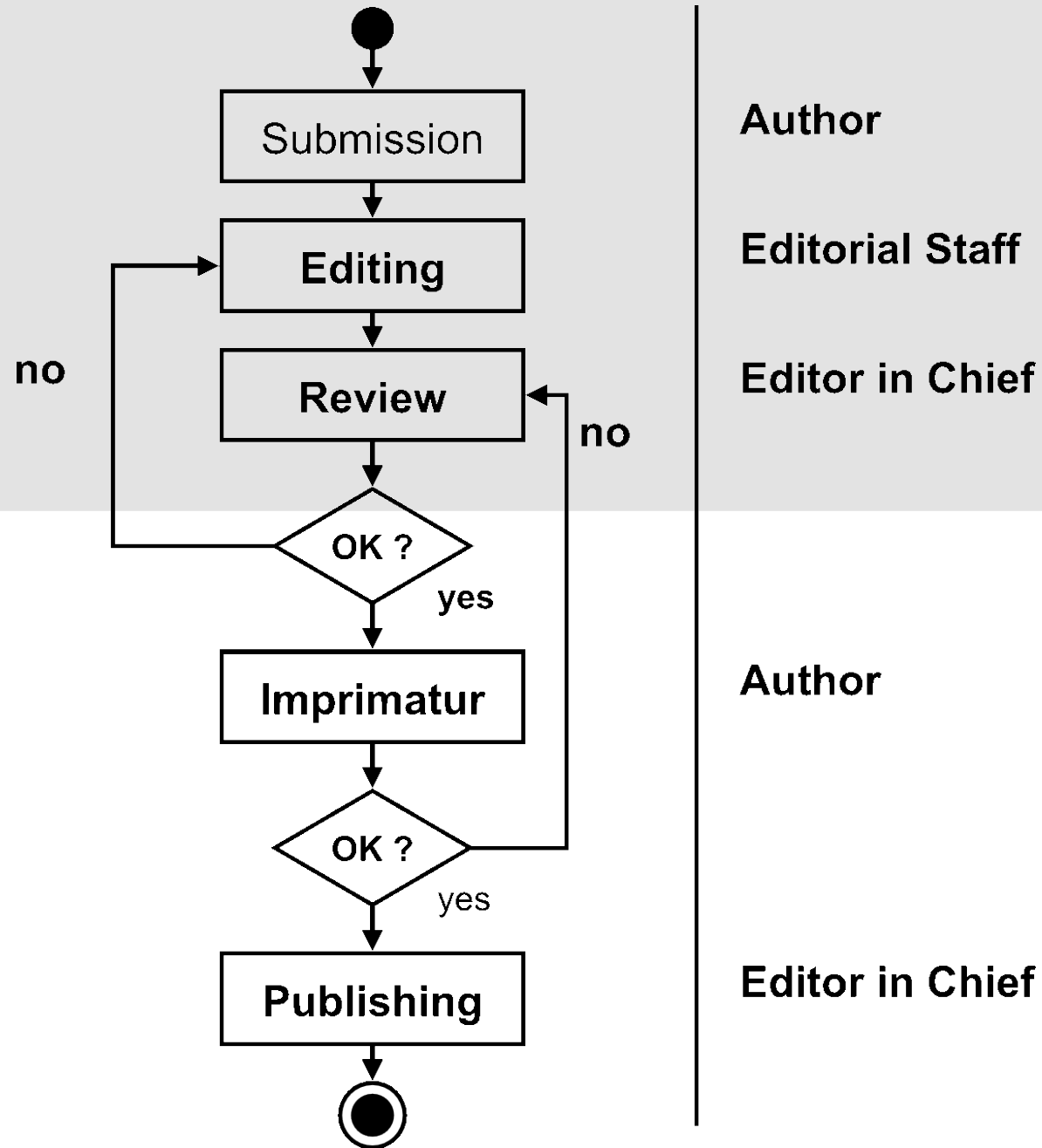
Issuetracker

Userguide

Example in RTF

[DiPP-User] Mailingliste

Publications Workflow



Worklist

Articles assigned to me

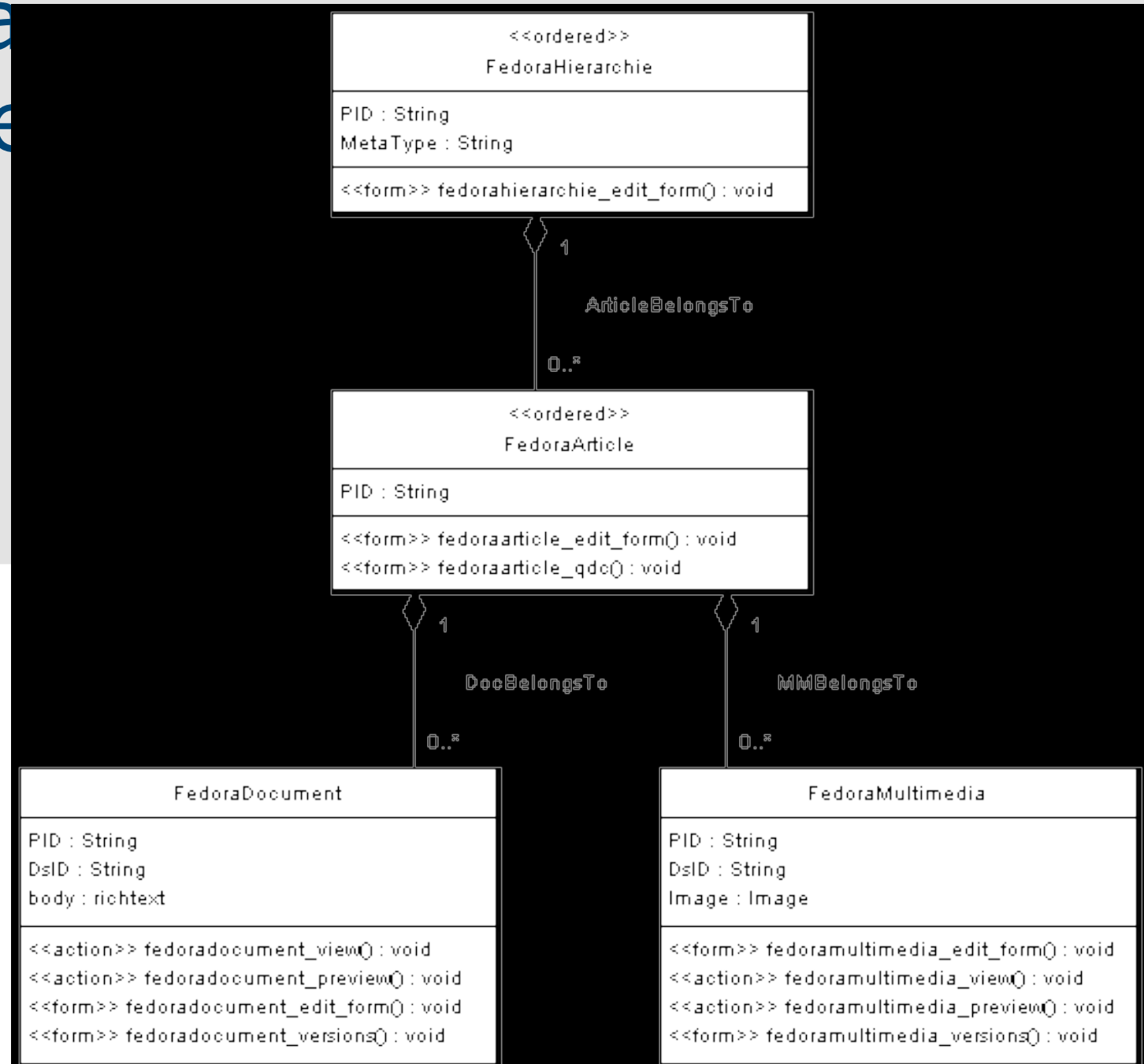
Deadline ▲	Author	Title	Issue	Next step	Actions
--	test test	testposting	n/a	<u>initialize</u>	<ul style="list-style-type: none">• Perform next step
--	0	Kurzanleitung + Metadaten	training/archiv/2007	<u>edit</u>	<ul style="list-style-type: none">• Perform next step

Articles not yet assigned

Deadline ▲	Author	Title	Issue	Next step	Actions
--	preimer	Kurzanleitung ohne Screenshots	training/archiv/2007	<u>begutachten</u>	<ul style="list-style-type: none">• Perform next step• Assign• Self Assign

- Fristen, Artikel-Infos, nächster Arbeitsschritt
- Push and Pull Roles
 - Zuweisen an anderen Bearbeiter
 - Reservieren von Artikeln

In Fedora gespeicherte Inhalte



Artikel

- werden auf dem Server konvertiert:
RTF ▶ DocBook XML ▶ XHTML/PDF
- HTML ist mit WYSIWYG-Editoren editierbar
- Vorschau: es gibt eine zusätzliche Arbeitsversion
- Versionen werden im Repository gespeichert

Artikel: Dokumenten Transformation

- Teilweise kommerzielle Software: Upcast
- Basiert auf MSWord templates: .dot
- Absatz- und Zeichenformatvorlagen
- Trennung von Struktur und Layout
- DocBookXML als Zwischenformat und zur Langzeitspeicherung
- Unterstützung von Fußnoten, automatisches Inhaltsverzeichnis, skalierbare Bilder,...
- XHTML und PDF Erzeugung

Artikel: Bearbeiten, Versionieren

DiPP

Website Manager
Editorial Toolbox
Plone Setup

Contents

- 1. Vorbemerkung
- 2. Zugang zum Testsystem
- 3. Erstellen und Bearbeiten von einfachen redaktionellen Inhalten
 - 3.1. Editieren von bereits bestehenden Dokumenten
 - 3.2. Erstellen von neuen Dokumenten
 - 3.3. Veröffentlichen

Contents View Edit Properties Preview Versions

Actions Add to folder State: Public Draft

Edit Fedora Document

by dippadm — last modified 2007-09-19 12:48

Fedora Document

PID: content:13156
DsID: DS1
id (Required)
Short Name is part of the item's web address. Should not contain spaces, upper case, underscores or other special characters.

index_html

title
Kurzanleitung

Body Text

Source [Icons] [B] [I] [U] [ABC] [x₂] [x²]

Style [Format] [Font] [Size] [Color] [Background Color] [Help]

Kurzanleitung zur Verwendung des Publikationssystems

Testzugang

Peter Reimer und Jochen Schirrwagen

Version 0.1, © 2005 hbz. Digital Peer Publishing

urn:nbn:de:0009-0-9909

Artikel: Metadaten

- Metadaten werden bereits beim Hochladen in der Editorial Toolbox angegeben
- Qualified Dublin Core
- Abgelegt als XML-Datei im Repository
- Editierbar über ein Webformular
- Verbreitung über OAI-PMH

Zusammenfassung

- neue Inhaltstypen mit Archetypen (factorybased Typen sind weniger flexibel)
- eigene installierbare Themes
- Produktentwicklung für eJournals
- angepasster Workflow
- Anbindung an Fedora

Ausblick

- Migration auf aktuelle Ploneversion
- Verbesserung der Usability
- Vereinfachung/Vorbelegung des Metadatenformulars
- Verbesserung des Issuemanagements
- Entwicklung einen eigenen Peer Review Workflows, vermutlich mit dem Workflowprodukt Alphaflow